

## GABRIELE DEUTSCHMANN-TIEDTKE

Weierstraße 37  
50354 Alt-Hürth  
Tel. + Fax: 02233 – 370792  
Mobil: 0173 - 5286679  
E-Mail: [g.deutschmann@t-online.de](mailto:g.deutschmann@t-online.de)  
[www.deutsche-biografische-gesellschaft.de](http://www.deutsche-biografische-gesellschaft.de)

### Warum ich gern mit Texten und Texturen arbeite...

**1954** in **Rostock geboren** und im weichen Sand des Ostsee-Strandbads Warnemünde zusammen mit meiner Zwillingsschwester laufen gelernt bin ich meinen Eltern für immer dankbar, dass sie trotz ihrer Jugend den Weitblick für die kommende politische Entwicklung in der DDR besaßen und noch vor dem Mauerbau **1957** als kleine Familie **in den Westen** gingen. Von der Rosenstadt **Uetersen** in **Schleswig-Holstein**, wo wir uns für zwölf Jahre nieder ließen, war es Gottlob nicht weit an die Gestade der Nord- oder Ostsee, deren salzige Seeluft es bis heute vermag, meine Lungen, aber auch Kopf und Herz zu weiten.

Die Familie meiner Mutter brachte einige Kapitäne hervor. Ihr üppiger Vorrat an Seemannsgarn wurde durch die Generationen hindurch weiter gesponnen. So wuchs ich mit Geschichten auf, die nicht nur meinen Horizont erweiterten, sondern auch meine Fantasie tüchtig beflügelten.

Das **Abitur** machte ich **1973** in **Köln**, wohin ich im Alter von knapp fünfzehn Jahren schweren Herzens mit meiner Familie umzog. Nicht die aufregenden Verlockungen der Großstadt lenkten mich von meinem Kummer ab als vielmehr die Literatur, die ich jetzt auch als Trost in fremden Gefilden entdeckte: So wurde die Welt der Bücher mein eigentliches Zuhause und ist es bis heute geblieben! Auf dem Gymnasium gründete ich zusammen mit einigen engagierten Mitstreitern eine Schülerzeitung, die weniger politisch orientiert als kulturell ambitioniert war.

Die *Nouvelle Vague* - in den Siebzigern auf cineastischem und literarischem Terrain durch die französische Elite in Bewegung gesetzt - schlug auch in meiner privaten Welt Wellen, sodass ich mich **1973** für ein **Studium der Romanistik** entschied. Das *Laisser-faire* der Anti-Establishment-Ära ließ ich links liegen, denn ich kam infolge meiner Affinität zum smarten Nachbarn in den Sog der Aura des Pariser Chic. Ohnehin attestierte man mir allseits ein untrügliches Gespür für Ästhetik und modische Trends. Infolgedessen schrieb ich mich **1974** in Köln für den neuen Zweig **Textilgestaltung** ein - warum nicht einmal den Chefsessel der *Vogue* erklimmen? - fragte ich mich als Zwanzigjährige selbstbewusst.

Nun, wenn ich auch etwa **zwanzig Jahre** hindurch für einen Kölner Kundenzeitschriftenverlag **journalistisch tätig** war, so brachte ich avantgardistische Ideen und Talent als **Texterin** vorwiegend **in** der eigenen **Unternehmensberatung** und späteren **Werbeagentur meines Mannes** unter, den ich **1980 heiratete**, im Jahr meiner **Examina**.

Mit der Geburt meiner **Kinder 1984** und **1985** setzte ich die schöne Familien-**Tradition des Geschichtenerzählens und Vorlesens** fort.

**1998** wurde meine Ehe **geschieden**. Zu dem Zeitpunkt auf Mitte Vierzig zugehend und alleinerziehende Mutter von zwei pubertierenden Kindern sah der Arbeitsmarkt für mich zunächst nicht vielversprechend aus. Nach einem kurzen Intervall als interviewende Marktforscherin im Gesundheitswesen kehrte ich **von 1999 bis 2004 als freie Redakteurin zum Markenverlag in Köln** zurück, bei dem ich **einst als Volontärin** eine grundsolide Ausbildung mit begleitendem **Besuch der Journalistenschule in Hagen** genoss. Da ich mit großer Leidenschaft Biografien verschlinge, kam mir die Idee, selbst welche zu verfassen. Von Promi-Geständnissen wird der Büchermarkt ja zurzeit überschwemmt. Doch wie wäre es denn, die Memoiren ganz normaler Zeitgenossen nieder zu schreiben? Schließlich schlummern die spannenden und authentischen Storys meist jahrelang im Dunkeln vor sich hin und warten nur wie Dornröschen auf ihren Prinzen, sprich Ghostwriter, der sie zum Leben erweckt bzw. aufdeckt. So verdinge ich mich neben redaktionellen und PR-Aufträgen inzwischen mit Vergnügen als **Auftrags-Autorin von Lebensgeschichten für Privatpersonen**. Zur Qualitätsgarantie meines Angebots auf dem Markt der boomenden Biografie-Branche bin ich der *Deutschen biografischen Gesellschaft* beigetreten (siehe auch: [www.deutsche-biografische-gesellschaft.de](http://www.deutsche-biografische-gesellschaft.de)).

Gerade heute, in einer Zeit, deren Tempo die sich atemberaubend rasant entwickelnde Technik diktiert, halte ich persönlich es für außerordentlich wichtig, sich Ruhe-Inseln zu schaffen, um etwa Erinnerungskultur zu betreiben oder dem reglementierten Alltag zu entfliehen. Ein sanftes Polster für entsprechende Pausen bietet zuverlässig das Lesen bzw. Schreiben von Tagebüchern, Biografien, Artikeln, Texten oder Büchern. Nicht von ungefähr lautet in unserem nüchtern-kühlen Technologie-Zeitalter **mein Credo**:

*Das mit allen Sinnen geschriebene Wort öffnet Herzen wie ein sprühendes Feuerwerk den Himmel.*

Gern möchte ich dazu beitragen, dieses Feuer früh zu entfachen, damit es lebenslang glüht und die Seele wärmt. In meinem **text[il]salon . texte & textiles nach maß** biete ich zum einen **Dienstleistungen** für Agenturen, Verlage, Redaktionen und Privatpersonen an, z. B. Texte aller Art, Manuskriptberatung, Lektorat, Korrektorat, Ghostwriting bzw. (Auto-) Biografien. Zum anderen biete ich Menschen aller Altersklassen einen geistigen **Platz zum lustvollen Ausprobieren sämtlicher Spielarten der Sprache**. Die Örtlichkeiten wechseln und finden vornehmlich in Kreativ-Werkstätten statt, in kleiner Anzahl auch bei mir zuhause. Und da stets ein strukturierender roter Faden durch einen stimmigen Text laufen sollte, liegt es für mich als Textilgestalterin nahe, den im **text[il]salon** verfassten Manuskripten und Texten auch äußerlich sichtbar eine Textur zu geben und sie in selbstgefertigte textile Gewänder zu hüllen.

**...weil es für mich nichts Spannenderes gibt, als dem roten Faden einer (Lebens-) Geschichte oder (Produkt- bzw. Geschäfts)- Idee nachzuspüren, ihn aufzurollen und daraus ein passendes Text(il)gewebe herzustellen.**

*Gabriele Deutschmann-Tiedtke*